





## Merkblatt zur Verhinderungspflege

<b>Verhinderungspflege</b>	Ist eine Pflegeperson durch Krankheit, Urlaub oder Sonstiges vorübergehend an der Pflege gehindert, kann der Pflegebedürftige für diesen Zeitraum von einer privaten Ersatzpflegeperson (A), oder einem professionellen Leistungserbringer (B) gepflegt werden.
<b>Dauer und Voraussetzungen</b>	Anspruch auf Verhinderungspflege besteht für die Dauer von bis zu sechs Wochen (42 Tage) je Kalenderjahr in Höhe von 1.612,00 Euro. Voraussetzung ist, dass Sie vor der ersten Inanspruchnahme bereits seit mindestens sechs Monaten in häuslicher Umgebung gepflegt werden.
<b>Übertrag Kurzzeitpflege</b>	Der Leistungsbetrag der Verhinderungspflege kann um bis zu 806,00 Euro (50 % der Kurzzeitpflege) auf insgesamt 2.418,00 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Die Möglichkeit besteht, soweit für diesen Betrag noch keine Kurzzeitpflege in Anspruch genommen wurde.
<b>Pflegegeld</b>	Erhalten Sie ein monatliches Pflegegeld, so wird für die Dauer der Verhinderungspflege das Pflegegeld hälftig weitergezahlt. Für den ersten und den letzten Tag besteht ein voller Anspruch auf Pflegegeld. Bei stundenweiser Verhinderungspflege erfolgt keine Kürzung des Pflegegeldes.
<b>Stundenweise Verhinderungspflege</b>	Stundenweise Verhinderungspflege liegt vor, wenn die Pflegeperson weniger als acht Stunden täglich an der Pflege gehindert ist. Ausschlaggebend ist die Dauer der Abwesenheit der Pflegeperson und nicht der geplante Einsatz der Ersatzpflegeperson. Die stundenweise Verhinderungspflege kann zur Entlastung der Pflegeperson genutzt werden. Es erfolgt keine Anrechnung auf die Anspruchstage.
<b>Tageweise Verhinderungspflege</b>	Tageweise Verhinderungspflege liegt vor, wenn die Pflegeperson mehr als acht Stunden am Tag abwesend ist. Eine Anrechnung auf die Anspruchstage erfolgt.
<b>Private Ersatzpflegeperson</b>	Wird die Verhinderungspflege von einer Person erbracht, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert ist oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebt, ist der Anspruch auf Verhinderungspflege auf die Höhe des 1,5-fachen Pflegegeldbetrages beschränkt. Tatsächliche Aufwendungen (z. B. Nettoverdienstaufschlag, Fahrtkosten) können auf Nachweis in Höhe von bis zu 1.612,00 Euro erstattet werden.
<b>Leistungen anderer Träger</b>	Sofern ein Anspruch auf Beihilfe besteht oder Pflegeleistungen von einem anderen Sozialleistungsträger (z.B. Unfallversicherung, Berufsgenossenschaft usw.) bezogen werden, informieren Sie uns bitte über die weiteren Ansprüche.



Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Nur bei Verwandten/Verschwägerten bis zum 2. Grad oder bei häuslicher Gemeinschaft auszufüllen:**

Zusätzlich angefallene Kosten:

- a) Fahrkosten  Ja  Nein
- wenn ja:  öffentliche Verkehrsmittel 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 € (bitte Belege einreichen)
- eigener PKW, Anzahl der Fahrten 

--	--	--	--
- Kilometer je Fahrt (Hin und zurück) 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- (0,20 € je Kilometer)
- b) Verdienstaufschlag  Ja  Nein  
(wenn ja, bitte beiliegende Bescheinigung von Ihrem Arbeitgeber ausfüllen lassen)

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben sowie der Stundenaufstellung wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Versicherten/  
Bevollmächtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Ersatzpflegekraft





**Pflegekasse**  
IKK Südwest  
66098 Saarbrücken

**Absender**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Versichertennummer:

\_\_\_\_\_

**ANTWORT**

**Nur ausfüllen bei Verhinderungspflege durch  
Verwandschaft/Schwägerschaft bis zum 2. Grad**

**Bescheinigung des Nettoverdienstauffalls für**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Arbeitnehmers / Arbeitnehmerin

\_\_\_\_\_  
Anschrift

Der Arbeitnehmer hatte unbezahlten Urlaub  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Arbeitstage  
Nettoverdienstauffall in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

Der Arbeitnehmer hatte an folgenden Tagen nur einen stundenweisen  
Verdienstauffall:

Datum	ausgefallene Stunden	Nettoaufschlag

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel, Unterschrift Arbeitgeber und Telefonnummer Ansprechpartner